

# Release Notes

## xMid Version 20.03

### Die wichtigsten Änderungen in der neuen Version:

Das Modul Postmaster wurde um einen neuen Filter „Zahlungsbetrag“ erweitert. Damit können nun automatisch Zahlungseingangsbestätigungen an den Kunden gesendet werden.

Es gibt nun die Möglichkeit auf einer Rechnung oder Bestätigung einen Texthinweis zu drucken, der auf das Reverse Charge Verfahren hinweist. Dazu wurden zwei optionale Druckeinstellungen geschaffen und eine Checkbox in den Textbausteinen.

Damit können nun neben manuellen Buchungssätzen im Steuerschlüssel 9, auch Dokumente Reverse Charge fähig behandelt werden.

### Inhaltsverzeichnis

1. Administration.....	2
2. Auftrag .....	6
3. Buchhaltung.....	7
4. Reporting.....	8
Legende .....	9

# 1. Administration

Art	Beschreibung
Bugfix #10116	<p><b>Kopie von Bausteinen &gt; Verkauft/Verfügbar wird nicht übernommen</b></p> <p>Beim Kopieren von bestehenden Leistungsbausteinen (Administrationen &gt; Leistungen &gt; Bausteine) wurden auch die verkauften Einheiten kopiert.</p> <p>Zukünftig wird dieser Wert bei „Verkauft“ in der Kopie auf Null zurückgesetzt, damit ein realistischer Wert der verkauften Einheiten gewährleistet werden kann.</p>
Erweiterung #10236	<p><b>E-Mailvorlagen auch auf Filialbasis definierbar</b></p> <p>Unter Administration &gt; Allgemeine Regeln &gt; E-Mailtexte können nun auch Vorlagen mit Typ z.B. „Lieferant“ mit dem Filter „Filiale“ definiert werden. Wird im Auftrag eine „E-Mail an den Lieferanten“ gewählt, findet eine Prüfung der Filiale des Auftrages statt, so dass nur die Vorlagen angezeigt werden, die für diese Filiale angelegt wurden. Wurde für den E-Mailtext keine Filiale ausgewählt, so wird dieser für alle Filialen vorgeschlagen.</p>

<p>Erweiterung #10483</p>	<p><b>Postmaster: neuer Regeltyp „Kundenzahlung“:</b></p> <p>Um Kunden in Abhängigkeit der Zahlungsart über erhaltene Zahlungen (Zahlungseingang) und/oder Gutschriften (Zahlungsausgang) zu informieren, steht ab sofort der neue Typ „Kundenzahlung“ für den Postmaster zur Verfügung.</p> <p>Die Prüfung erfolgt auf die unter „Zahlungen pro Auftrag“ angelegten Zahlungen. Pro Zeile erfolgt ein Job. Die Postmasterregel kann nach Zahlungsbetrag definiert werden. Es kann zwischen „Zahlungseingang“, „Zahlungsausgang“ oder „Beide“ gewählt werden. Die Auswahl steht unter der „Zahlart“ nur zur Verfügung, wenn der Typ „Kundenzahlung“ gewählt ist. Anderenfalls ist das Dropdown ausgeblendet.</p> <p>Die Regel kann nur für „Zeit“ unter „Wann senden“ definiert werden. Es werden dann alle Zahlungen von 00:00 bis 24:00 des Vortages geprüft und entsprechende Jobs angelegt.</p> <p>Um auch die entsprechenden E-Mailtexte formulieren zu können, wurde der Platzhalter „Zahlungsbetrag“ für den E-Mailversand ergänzt. Bitte beachten, dass dieser auch an anderen Stellen angezeigt wird, jedoch nur im Postmaster mit einer Funktion versehen ist!</p> <p>Für den Fehlerfall kann unter Administration &gt; Allgemeine Regeln &gt; Aufgaben mit dem Auslöser „Postmaster Job fehlgeschlagen“ eine entsprechende automatische Aufgabe angelegt werden. Gern steht auch das Support-Team für Rückfragen zur Verfügung!</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p style="background-color: #90EE90; padding: 2px;">Regel anlegen/editieren</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Name</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Zahlung Bank</td> <td style="width: 30%;">gültig von</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> </tr> <tr> <td>Versand</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">E-Mail</td> <td>gültig bis</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> </tr> <tr> <td>Filiale</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> <td>Reisepreis von</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> </tr> <tr> <td>Kudentyp</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> <td>Reisepreis bis</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> </tr> <tr> <td>Kundengruppe</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> <td>Umsatz von</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> </tr> <tr> <td>Pro.stufe</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> <td>Umsatz bis</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"></td> </tr> <tr> <td>Text</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Zahlungseingang</td> <td>Zahlart</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Bank</td> </tr> <tr> <td><b>Typ</b></td> <td style="border: 2px solid red;">Kundenzahlung</td> <td><b>Zahlungsbetrag</b></td> <td style="border: 2px solid red;">Zahlungseingang</td> </tr> <tr> <td>Wann senden</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Zeit</td> <td>Leistungsstatus</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Zahlungseingang</td> </tr> <tr> <td>Zeit</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">06:00:00</td> <td>aktiv</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Zahlungsausgang</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Traso Support</td> <td>auto. Aufgabe bei</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Beides</td> </tr> <tr> <td>Email Account</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">xmiddevgs (xmiddevgs)</td> <td>Fehler</td> <td style="border: 1px solid #ccc;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>auto. Aufgabe</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Zahlungsinform</td> </tr> </table> </div>	Name	Zahlung Bank	gültig von		Versand	E-Mail	gültig bis		Filiale		Reisepreis von		Kudentyp		Reisepreis bis		Kundengruppe		Umsatz von		Pro.stufe		Umsatz bis		Text	Zahlungseingang	Zahlart	Bank	<b>Typ</b>	Kundenzahlung	<b>Zahlungsbetrag</b>	Zahlungseingang	Wann senden	Zeit	Leistungsstatus	Zahlungseingang	Zeit	06:00:00	aktiv	Zahlungsausgang	Mitarbeiter	Traso Support	auto. Aufgabe bei	Beides	Email Account	xmiddevgs (xmiddevgs)	Fehler	<input checked="" type="checkbox"/>			auto. Aufgabe	Zahlungsinform
Name	Zahlung Bank	gültig von																																																			
Versand	E-Mail	gültig bis																																																			
Filiale		Reisepreis von																																																			
Kudentyp		Reisepreis bis																																																			
Kundengruppe		Umsatz von																																																			
Pro.stufe		Umsatz bis																																																			
Text	Zahlungseingang	Zahlart	Bank																																																		
<b>Typ</b>	Kundenzahlung	<b>Zahlungsbetrag</b>	Zahlungseingang																																																		
Wann senden	Zeit	Leistungsstatus	Zahlungseingang																																																		
Zeit	06:00:00	aktiv	Zahlungsausgang																																																		
Mitarbeiter	Traso Support	auto. Aufgabe bei	Beides																																																		
Email Account	xmiddevgs (xmiddevgs)	Fehler	<input checked="" type="checkbox"/>																																																		
		auto. Aufgabe	Zahlungsinform																																																		

<p>Erweiterung #10378</p>	<p><b>Reverse Charge: Checkbox in Textbausteinen und neue Druckoptionen</b></p> <p>Das Reverse Charge Verfahren beinhaltet die Umkehr der Steuerschuld und wird bei der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen angewendet. Das bedeutet, dass nicht der Leistungserbringer, sondern der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer schuldet. Dieses Verfahren ist nur für das B2B-Geschäft anwendbar. Weitere Voraussetzung für die Anwendung des Verfahrens ist, dass sowohl der Leistungserbringer als auch der Leistungsempfänger eine gültige Umsatzsteuer-Id besitzen. Die USt-Id des Rechnungsempfängers muss beim Bundeszentralamt für Steuern vor Erstellung der Rechnung geprüft werden.</p> <p>Darf das Reverse Charge Verfahren angewendet werden, dann soll die Rechnung ohne Umsatzsteuer (Nettorechnung) und ein entsprechender Hinweistext für die Umkehr der Steuerschuld gedruckt werden.</p> <p>Damit das RC-Verfahren auch im xMid verwendet werden kann, gibt es <b>zwei neue Checkboxes</b> unter Administration &gt; Einstellungen &gt; Firma &gt; <b>Druckeinstellungen</b> und in den Textbausteinen eine neue Checkbox „<b>Reverse Charge</b>“ mit Hilfe dessen ein Textbaustein auf die Rechnungen gedruckt werden kann.</p> <p>„<b>RC anwenden</b>“: Diese Option ist nur auswählbar, wenn unter „Basisdaten“ eine gültige Ust-ID Nummer hinterlegt ist. Wird diese Option aktiviert, erfolgt beim Druck einer Rechnung oder Bestätigung eine Prüfung, ob das Reverse Charge Verfahren Anwendung findet.</p> <p>Das heißt, es wird geprüft, ob es sich beim Kundentyp um eine Firma, ein Reisebüro oder eine Kooperation im Ausland, aber innerhalb der EU handelt und eine entsprechende UID eingetragen ist.</p> <p>„<b>UID Prüfung bei RC</b>“: Ist diese Option aktiv, erfolgt eine qualifizierte UID Prüfung mit der UID aus den Basisdaten und der aus dem Kundenprofil über den Webservice der BZSt (Bundeszentralamt für Steuern).</p> <p>Sind beide Druckoptionen aktiv (und es existiert ein entsprechender Textbaustein), wird nur bei erfolgreicher Prüfung das Reverse Charge Verfahren angewendet. Die Prüfung wird im Kundenprofil gespeichert. Dies ist am grünen „%ID“ Icon zu erkennen.</p> <p>Ist nur die erste Druckoption aktiv, wird der entsprechende Textbaustein auch dann auf der Rechnung/Bestätigung gedruckt, wenn keine qualifizierte Prüfung erfolgreich war. Der User selbst muss die UID des Kunden vorab prüfen.</p>
-------------------------------	---

**In den Textbausteinen gibt es eine neue Checkbox:**

Mit Hilfe der neuen Checkbox „**Reverse Charge**“ in den Textbausteinen, kann ein entsprechender Baustein für die Dokumente Rechnung und Bestätigung erstellt werden. Dieser wird dann, je nach gewählter Option gedruckt.

Diese Informationen finden Sie auch in unserem Handbuch unter:

<https://wiki.xmid.de/doku.php?id=root:xmid:4administration:4.1einstellungen:4.1.2firma#druckeinstellungen>

## 2. Auftrag

Art	Beschreibung
Bugfix #9978	<p><b>Kopieren eines Auftrages in eine andere Datenbank:</b></p> <p>Beim Kopieren eines Auftrags in eine andere Datenbank wurde bisher eine interne ID zur Prüfung genutzt, ob die Veranstalter der Leistung auf der Zieldatenbank vorhanden sind.</p> <p>Zukünftig wird für diesen Abgleich das CRS-Kürzel des jeweiligen Veranstalters geprüft. Dadurch ist ein besserer Abgleich der Veranstalter gegeben.</p> <p>Ist auf der Zieldatenbank kein Veranstalter mit dem entsprechenden CRS-Kürzel vorhanden, wird während des Kopiervorgang, mit einer Meldung auf den fehlenden Veranstalter hingewiesen.</p> <p>Ist der entsprechende Veranstalter vorhanden, aber die Produktart nicht, wird automatisch die als „Standard“ markierte Produktart verwendet.</p> <p>Wenn der Veranstalter der Zieldatenbank über keine Produktart verfügt, wird der Kopiervorgang mit einer entsprechenden Meldung abgebrochen.</p>
Bugfix #10425	<p><b>LT-Mail im Auftrag: Flugdetails</b></p> <p>Bisher wurden die Flugsegmente im Platzhalter {Flugdetails}, in einem E-Mailtext für alle nicht-FL-Leistungen, nicht chronologisch angeordnet. Dies wurde behoben und die Flugleistungen werden nun sortiert nach Strecke und Uhrzeit angezeigt. OW's, RT's und Zwischenlandungen werden in korrekter Reihenfolge dargestellt.</p>
Bugfix #10020	<p><b>Erweiterte Auftragssuche &gt; Voucherdruck:</b></p> <p>Der Versand von komplexen Vouchern über die erweiterte Auftragssuche war möglich, obwohl der Reiseunterlagenstatus „nicht aktiv“ war (obwohl die zur Firmeneinstellung „Voucher nur für Leistung mit Unterlagenstatus aktiv und offen“ aktiviert ist).</p> <p>Zukünftig kommt eine Fehlermeldung, wenn versucht wird, über die erweiterte Auftragssuche ein Voucher zu versenden, obwohl der Unterlagenstatus inaktiv ist. Werden mehrere Aufträge ausgewählt und mindestens einer davon hat einen nicht aktiven Unterlagenstatus, wird die Fehlermeldung ebenfalls angezeigt.</p>

### 3. Buchhaltung

Art	Beschreibung
Erweiterung #10548	<p><b>Neue Spalte „Filiale“ in der LTA:</b></p> <p>In der Ergebnisliste der Leistungsträgerabrechnung kann zukünftig auch die Spalte „Filiale“ aktiviert werden.</p> <p>In der Spalte wird die Filiale des jeweiligen Auftrags angezeigt. Diese Spalte ist standardmäßig ausgeblendet.</p>
Erweiterung # 10302	<p><b>Anzeige der UID im Stapel bei RC Buchung:</b></p> <p>Bei einer manuellen Buchung mit dem Steuerschlüssel 9 (Reverse Charge) und der Eingabe einer Umsatzsteuer-Id im Buchungssatz, wurde die UID im Stapel nicht angezeigt. Zukünftig wird die UID im Stapel in der Spalte mit dem Split-Symbol bei einem Mouse Over angezeigt.</p>

## 4. Reporting

Art	Beschreibung
Bugfix #10341	<p><b>Kundenselektion mit „Gleich“-Abfrage:</b></p> <p>In der Kundenselektion können die Inhalte der Zusatzdatenfelder eines Kundenprofils abgefragt werden.</p> <p>In der Vergangenheit funktionierten die Gleich-Abfragen für diese Felder nicht korrekt.</p> <p>Dies wurde behoben, so dass zukünftig korrekte Ergebnisse für die Gleich-Abfragen dieser Felder möglich ist.</p>
Bugfix #10353	<p><b>Reporting - Optionen:</b></p> <p>Die Firmeneinstellung „pro Filiale“ unter Administration &gt; Einstellungen &gt; Basisdaten &gt; „Zeige Option“ hat für die Anzeige der Optionen nicht korrekt funktioniert. Stattdessen wurden einfach alle Optionen angezeigt, unabhängig von der Filiale des eingeloggten Benutzers. Zukünftig richtet sich die Anzeige der Optionen wieder korrekt nach der Filiale des eingeloggten Benutzers, wenn die Optionsanzeige „pro Filiale“ gewünscht ist.</p>
Bugfix #10575	<p><b>Reporting &gt; Statistik: kombinierte Datumssuche</b></p> <p>In Reporting &gt; Statistik &gt; Umsatzdetails ist es auch möglich kombinierte Datumsabfragen zu starten.</p> <p>In der Vergangenheit führten kombinierte Abfragen leider zu falschen Ergebnissen.</p> <p>Dies ist zukünftig nicht mehr der Fall, so dass kombinierte Abfragen wieder korrekt durchgeführt werden.</p> <p><b>Statistik: neue Spalten im Vorjahresvergleich (nebeneinander)</b></p> <p>In Reporting &gt; Statistik &gt; Umsatzdetails sind für die Optionen „Vorjahresvergleich“ + „nebeneinander“ (unten links im Grip) zwei neue Spalten verfügbar: „Teilnehmer Vorjahr“ und „Differenz Teilnehmer“. Diese Spalten sind auch im Export enthalten.</p> <p>Die Spalte „Differenz Teilnehmer“ gibt an: Teilnehmer (aktuelles Jahr) – Anzahl TN des Vorjahres, dazu wird noch die prozentuale Abweichung angegeben (<math>\text{Differenz} \cdot 100 / \text{TN aktuelles Jahr}</math>).</p>

	Es wurden zudem noch Begriffe in der Statistik umbenannt: „Buchungen“ zu „Aufträge“, „Vorjahresumsatz“ zu „Umsatz Vorjahr“, Fee in % zu % Fee.
--	--

## Legende

Erweiterung = Software Erweiterung, neue Funktion ggf. mit zusätzlichen Kosten verbunden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Support, wir helfen Ihnen gerne weiter bei der Beratung.

Bugfix = Fehlerbehebung